

Press Release

Wien, 18.01.2011

AIT und BOKU gehen strategische Partnerschaft ein

Bereits seit 2001 arbeiten das AIT Austrian Institute of Technology und die Universität für Bodenkultur (BOKU) im Bereich der Umweltwissenschaften und Bioressourcen. Nunmehr gehen AIT und BOKU eine strategische Partnerschaft ein.

Mit dem neuen Übereinkommen zur „strategischen Zusammenarbeit“ wird die Partnerschaft zwischen dem AIT und der BOKU mit dem Ziel erweitert, jene Ressourcen, die beiden Vertragspartnern zur Verfügung stehen, effizient gemeinsam zu nutzen. Außerdem sollen die Verwertungsmöglichkeiten der gemeinsamen Arbeitsergebnisse so erleichtert bzw. verbessert werden.

Diese Ziele sollen zusätzlich durch Stiftungsprofessuren, Vortragstätigkeiten, Lehrveranstaltungen, Universitätslehrgänge, Module in den Masterstudienplänen sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, vor allem durch Masterarbeiten und Dissertationen, verfolgt werden.

Die ersten konkreten Themenerweiterungen betreffen das Gebiet der nachwachsenden Rohstoffe und dazugehörige Technologien, die einen Schwerpunkt im noch 2011 zu eröffnenden Universitäts- und Forschungszentrum in Tulln (UFT) bilden werden. Desweiteren stellen die Nanowissenschaften, die am Standort Muthgasse in Wien, der von BOKU und AIT genutzt wird, ein wichtiges Thema dar.

Weitere Vertiefung der Zusammenarbeit bei Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Prof. Dr. Wolfgang Knoll, wissenschaftlicher Geschäftsführer des AIT: „Die durchwegs positive Kooperation zwischen dem AIT als Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung und der BOKU als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen wird durch diese verstärkte Partnerschaft auf eine komplett neue Ebene gehoben. Durch die Bündelung der außeruniversitären und universitären Kompetenzen werden sowohl Forschungs- und Entwicklungsprojekte als auch die MitarbeiterInnen der BOKU und des AIT profitieren!“

Prof. Dr. Martin Gerzabek, Rektor der Universität für Bodenkultur Wien: „Ich bin davon überzeugt, dass die neuen Möglichkeiten durch die Zusammenarbeit mit dem AIT allen Beteiligten große Vorteile bringen werden. Gerade Österreich als kleines, aber wissenschaftlich bedeutendes Land, muss in der Kooperation zwischen universitären und außeruniversitären Einrichtungen eine Vorreiterrolle einnehmen, um die wissenschaftliche Dynamik auch längerfristig erhalten zu können!“

“Die strategische Partnerschaft des AIT mit der BOKU - wie auch andere Kooperationen und unsere internationale Vernetzung – stellen sicher das AIT auch weiterhin für die Zukunft fit zu halten. Gerade in der Forschung ist es sehr wichtig, Teil eines gut funktionierenden und nachhaltig wirksamen Netzwerkes zu sein!“ so der kaufmännische Geschäftsführer des AIT, DI Anton Plimon.

Über einen konkreten Erfolg zeigt sich der Vizerektor der BOKU, Prof. Dr. Josef Glözl erfreut: „mit der ersten Stiftungsprofessur zum Thema Funktionelle Pilzgenomik, die im UFT, Universitäts- und Forschungszentrum in Tulln angesiedelt sein wird, konnte ein erster konkreter Schritt gesetzt werden.“

Fotohinweis:

AIT_BOKU_Vertragsunterzeichnung1

v.l.n.r.: DI Anton Plimon, Managing Director, AIT Austrian Institute of Technology
Prof. Dr. Wolfgang Knoll, Managing Director, AIT Austrian Institute of Technology
Univ.Prof. DI Dr. Martin H. GERZABEK, Rektor, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
Andrea Reithmayer, Vizerektorin für Finanzen, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
Fotocredit: AIT/krischanz.zeiler

AIT_BOKU_Vertragsunterzeichnung2

v.l.n.r.: Prof. Dr. Wolfgang Knoll, Managing Director, AIT Austrian Institute of Technology
Univ.Prof. DI Dr. Martin H. GERZABEK, Rektor, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
Fotocredit: AIT/krischanz.zeiler

Rückfragehinweis:

Mag. Michael H. Hlava
Leiter Corporate and Marketing Communications
T +43 (0)50550-2046
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Dr. Ingeborg Sperl
Öffentlichkeitsarbeit
Universität für Bodenkultur Wien
T +43 1 47654 2351
Ingeborg.sperl@boku.ac.at | www.boku.ac.at